

## Sehr geehrte/r Leserin, Leser!

Web-basiert – was bedeutet das eigentlich? Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr hat im Vorstand schon vor einiger Zeit beschlossen, das Thema Software im Rahmen der Erstellung von Richtlinien entsprechend zu forcieren. Wir bieten schon seit einem Jahrzehnt zu diversen RVS Softwareprogramme an, bspw. in der Verkehrsplanung (z. B. das Programm Knotenpunkte), im Bereich der Dimensionierung des Straßenoberbaus, bei der Verkehrssicherheit bis hin zum Verkehrszeichenkatalog, der ebenfalls digital über die FSV vertrieben wird. Hierbei handelt es sich um Windows-Lösungen, also Programme, die am PC, oft als Stand-alone-Lösung, manchmal auch als Serverlösung, Verwendung finden können.

Aufgrund der rasanten Entwicklung der Hardware kommen heute immer mehr Geräte, wie etwa Tablets und Smartphones zum Einsatz, die einen plattformunabhängigen Zugang erfordern. Da so die Installation einer Softwarelösung entfällt, ist der Aufwand für den Kunden geringer. Unsere erste "Web-basierte" Lösung ist bereits in der Erprobungsphase: unser Programm zur Baustellenabsicherung nach § 90 StVO wird gemeinsam mit ITS – Vienna Region umgesetzt und 2020 in Echtbetrieb gehen. Als nächstes gestalten wir unseren FSV-Reader plattformunabhängig aus – Ziel für die Marktfreigabe ist der Herbst 2020.



**Dipl.-Ing. Martin Car**  
Generalsekretär der FSV

# RVS 02.03.11 Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs – Freie Strecke und Haltestellen

In den vergangenen 40 Jahren gab es eine Vielzahl an praktischen und theoretischen Erkenntnissen in der Verkehrsplanung sowie maßgebliche Änderungen der rechtlichen Randbedingungen im öffentlichen Personennahverkehr. Es wurde notwendig, die Gestaltungsgrundsätze des ÖPNV neu zu überdenken. Daraus hat sich nach 7 Jahren mit bis zu 4 Sitzungen jährlich ein Regelwerk für Planer entwickelt, welches die optimalen Verhältnisse für Mobilität im öffentlichen Personennahverkehr vorgeben soll. Es wurde von Anfang an auf eine ganzheitliche Sichtweise auf das gesamte Verkehrssystem und alle möglichen Wegeketten der Menschen im Umfeld geachtet. Umso wichtiger war dabei die Mitarbeit von einer inhaltlich sehr breiten Gruppe an Betreibern, Behörden, Ingenieurkonsulenten und sonstigen Experten.

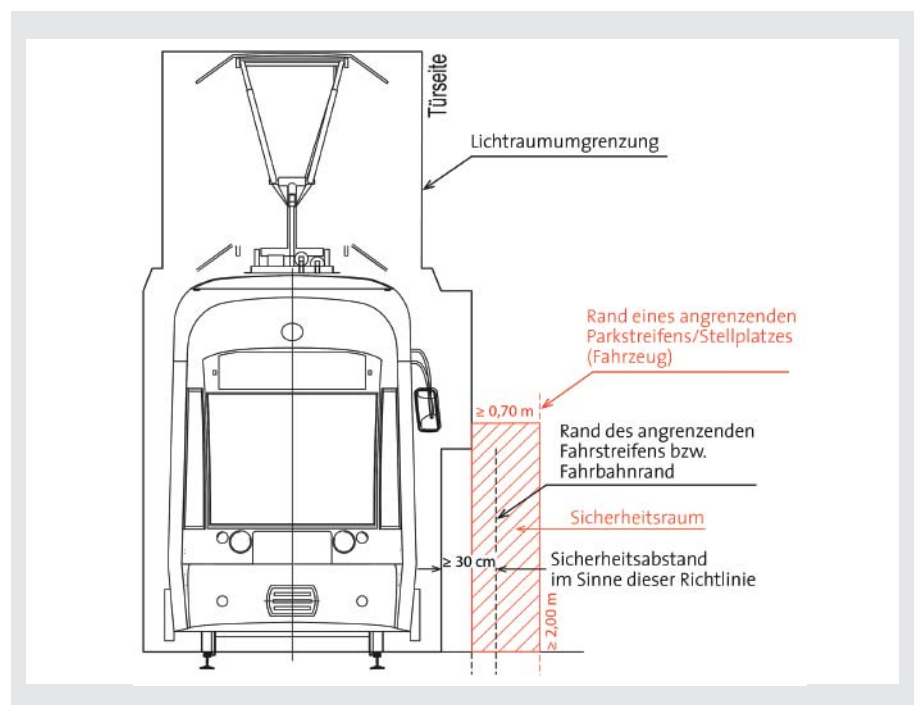
## Änderungen aufgrund der neuen RVS

Die neue RVS 02.03.11 Optimierung des ÖPNV – Freie Strecke und Haltestellen (März 2019) ersetzt die RVS 02.03.11 Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Oktober 1999). Die RVS 02.03.12 Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

(Juni 2001) wurde zurückgezogen. Barrierefreiheit wurde bei der Erstellung der neuen RVS als Prinzip betrachtet und somit durchgehend gedanklich miteinbezogen. Die 40 Jahre alte RVS 02.03.13 Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (März 1979) wurde ebenfalls zurückgezogen, da ihre Inhalte, in überarbeiteter Form, in die neue RVS integriert wurden. Somit wurde das Ziel einer neu überdachten Zusammenfassung der Gestaltungsgrundsätze des ÖPNV erreicht.

## Aufbau und Inhalt der neuen Richtlinie

Wie in aktuellen Regelwerken üblich, befindet sich nach dem Inhaltsverzeichnis der Anwendungsbereich, mit dem Hinweis, dass diese RVS vor allem bei der Planung von Neu- und größeren Umbauten von Straßen mit öffentlichem Verkehr gemäß StVO zum Einsatz kommen soll. Somit wird darauf Wert gelegt, dass der öffentliche Personennahverkehr mit Straßenbahnen und Bussen berücksichtigt, beschleunigt und gefördert wird. Danach folgen wichtige Begriffsbestimmungen und allgemeine relevante Informationen, wie z. B. der Zusammenhang von Lichtraum der Straßenbahn, Verkehrsraum angrenzender Fahr-



streifen, Sicherheitsabstand i.S. dieser RVS und Sicherheitsraum (s. Bild 1).

Der Hauptteil der neuen Richtlinie widmet sich den Beschreibungen von Maßnahmen zur Beschleunigung von Straßenbahnen und Bussen im Bereich der freien Strecke, sowie allgemeinen Informationen zu Haltestellen, Informationen zu deren Abmessungen, der baulichen und konstruktiven Ausbildung und der Ausstattung. Dabei wird auch eingehend auf die Möglichkeit der Verkehrsbeeinflussung durch VLSA zur Steigerung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des ÖPNV eingegangen.

### Zusammenfassung

Das neue Planungsdokument basiert, wie bereits im FSV-aktuell Artikel im März 2018 geschrieben wurde, auf folgenden innovativen Grundsätzen:

1. Es vereint Haltestelle und freie Strecke.
2. Es wurde in einem längeren Prozess mit viel gegenseitigem Interesse und reichem Austausch der Disziplinen erstellt.
3. Es beinhaltet Grundlagen für Bus und

schienengebundene Verkehrsmittel in Stadt, Region und am Land.

4. Es wurde in den Formulierungen verschärft und legt einen Standard vor, der einzuhalten ist. Wenn dies die Umstände nicht erlauben, so muss der Planer seine Lösung gut begründen.
5. Diese Verschärfung ist der durchgehenden Wegekette des Fahrgastes, einer Minimierung der Reisezeiten inkl. den Angelegenheiten der begleitenden VLSA Steuerung und sonstiger verkehrsorganisatorischer Maßnahmen geschuldet.
6. Regelungen, die in angrenzenden Materien (RVS, Norm, Gesetz) festgehalten sind, werden referenziert, jedoch im Sinne des Verstehens kurz angerissen. Im Fokus der Arbeitsgruppe stand die Weiterentwicklung eines integrierten und für den Fahrgast und den ÖV-Betreiber optimierten Verkehrssystems.

*Dipl.-Ing. Dr. Markus Ossberger  
markus.ossberger@wienerlinien.at  
Christoph Pröll  
christoph.proell@wienerlinien.at*

## FSV-Planerseminar „Nichts ist beständiger als der Wandel“

### Technologische und organisatorische Innovationen bei der Planung – eine Unternehmenssicht

Ziel dieses Beitrages ist es, die Implikationen des technologiegetriebenen Wandels auf die soziale und organisatorische Ebene von Planungsunternehmen an Hand einiger ausgewählter plakativer Beispiele aus Österreich aufzuzeigen. Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass derzeit technologische Innovationen den sozialen und organisatorischen Wandel vorantreiben oder viel mehr vor sich her treiben. Als Beispiel aus der Planungspraxis wird die aktuelle Entwicklung von BIM – Building Information Modeling im Bauwesen herangezogen. Im Bereich der Verkehrsplanung und Mobilitätsforschung wird am Beispiel der Produktentwicklung von TrafficCheck ([www.trafficcheck.at](http://www.trafficcheck.at)) das Problem traditioneller Organisations- und Entwicklungsmodelle aufgezeigt. Als Reaktion auf diese Herausforderungen werden mögliche Ansätze im Bereich organisatorischer Innovationen vorgestellt und deren Umsetzungsstand bei der IKK Gruppe als baunaher Dienstleister und der Trafility als Verkehrsplanungs-

unternehmen gezeigt. Schlussendlich wird mit dem Standortfinder ([www.standortfinder.com](http://www.standortfinder.com)) ein aktueller voll funktionsfähiger Prototyp für eine neue Serviceleitung im Mobilitätsbereich vorgestellt. Die Entwicklung dieses Prototyps war die erste praktische Anwendung mit der neuen Organisationsstruktur als kollegial geführtes Unternehmen und den neuen agilen Arbeitsmethoden bei der Trafility GmbH. Aus den ersten Erkenntnissen des Feldtests und den damit verbundenen Entwicklungsarbeiten zeigen sich die Vorteile der organisatorischen Innovationen – aber auch die Herausforderungen, die noch zu meistern sind. Der Beitrag schließt mit dem Wunsch, dass weniger die technologischen Entwicklungen im Fokus stehen, sondern dass eine aktive Gestaltung des sozialen und organisatorischen Wandels den technologischen Wandel treiben sollte. Als Plädoyer: Fangt bei euren Organisationen an!

*Dipl.-Ing. Dr. Georg Kribernegg  
g.kribernegg@ikk.at*

## Veranstaltungen und Seminare

FSV-Tagung:

### FSV-Verkehrstag mit Fachausstellung 2020

18.06.2020

Austria Trend Parkhotel Schönbrunn  
1130 Wien

FSV-Seminare:

### Umwelt Einführungsseminar: Umwelt, Fauna, Flora an Straßen

16.01.2020 · FSV, Wien

FSV-Infonachmittag:

### Die Österreichische Unfallforschung im Vergleich zu Europa

29.01.2020 · FSV, Wien

FSV-Schulungen:

### Brückeninspektoren – Basislehrgang

23.-24.03.2020 · FSV, Wien

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen, und eine Online Anmeldeöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage unter [www.fsv.at](http://www.fsv.at).

### FSV-AKTUELL SCHIENE

„Österreich-Teil“ und offizielles Organ des Bereichs Schiene der Österreichischen-Forschungsgesellschaft Straße · Schiene · Verkehr (FSV)

#### FSV-Geschäftsstelle:

A-1040 Wien, Karlsgasse 5

Tel.: +43 1 5855567 ·

Fax: +43 1 5855567 - 99

E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) · <http://www.fsv.at>

#### Schriftleitung: Andreas Regner

(Kommentare, Anregungen, Beitragsideen etc. erwünscht!)

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit der Publikationen der FSV auf [www.fsv.at](http://www.fsv.at).

Bei Bestellungen im EU-Raum bitte Ihre UID bekannt geben (in Deutschland = DE + 9 Ziffern), da Sie so die MwSt. sparen können.

**Abonnementpreis** der Zeitschrift ETR – Eisenbahntechnische Rundschau für **FSV-Mitglieder ermäßigt!**

## In der nächsten Ausgabe ...

...erwarten Sie weitere Berichte zu neuen Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen, sowie Veranstaltungen.